

Inhalt

Geleitwort	7
Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 Zur Analyse von Lebenswelten homosexueller Männer anhand von Dokumenten der Verfolgungsorgane	22
1.2 Die Analyse von Lebenswelten und Verfolgungsschicksalen in der Perspektive einer historisch-praxeologischen Forschung	28
1.3 Politisch-geografischer Kontext und Aufbau der Studie	37
2 Baden ist nicht Berlin und Württemberg nicht Weimar. Lebenswelten in der Weimarer Republik	43
2.1 Lebenswelten und Verfolgung in den urbanen Zentren Badens und Württembergs	43
2.1.1 Von ersten Impulsen zu Lebenswelten im Aufbruch	52
2.1.2 Emanzipationsgruppen zwischen bangem Treiben und lustvoller regionaler Vernetzung	79
2.1.3 Schlüsselpersonen zwischen Scheitern und Gestalten	96
2.1.4 Vernetzungsmedium oder Verhängnis: Zeitschriften, Blätter und Annoncen	110
2.1.5 Ein republikweiter Medienskandal und seine Auswirkungen in der schwäbischen Provinz	117
2.1.6 Von homoerotischen Verkehrslokalen und klandestinen Kontaktzonen	121
2.2 Lebensweltliche Gefüge und Verfolgung in ländlicher Region am Beispiel Heidenheim	130
3 Lebenswelten und Verfolgungsschicksale im national- sozialistischen Baden und Württemberg	136
3.1 Die Zurückdrängung der lebensweltlichen Gefüge zum Beginn der 1930er Jahre	136
3.2 NS-Verschärfung der Verfolgungsintensität	163
3.2.1 Einblicke in den Strafvollzug – Zeugnisse aus Justizanstalten	212
3.2.2 Praktiken der Selbst-Bildung im Kontext Gefängnis. Arbeiten von Marcus Behmer	225

3.2.3	Verbringung in »Heil- und Pflegeanstalten«. Ermordung und Widerstand	241
3.2.4	Verfolgungsschicksal Kastration. »Entmannungen« – Überleben	255
3.2.5	Verbringung in NS-Konzentrationslager als Sondermaßnahme	269
3.3	Lebenswelten trotz Verfolgung, Grenzgänge, Solidarität und Schweizer Exil	284
4	Lebenswelten und Verfolgungsschicksale im bundes- republikanischen Baden-Württemberg	291
4.1	Lebenswelten und Verfolgungsschicksale in der jungen Bundesrepublik (1949–1962)	292
4.1.1	Neuetablierung lebensweltlicher Gefüge	317
4.1.2	Anonyme Treffpunkte und kriminalpolizeiliche Repression	330
4.1.3	Die Homophilenbewegung als Akteur der Anerkennung	334
4.1.4	Formierung homophiler Identität im Spiegel des Karlsruher Stahlberg-Verlags	352
4.1.5	Medizinisch-psychiatrische Normierungspraktiken ...	357
4.2	Kontinuitäten der Verfolgung und schrittweise Libera- lisierung am Vorabend der historischen Zäsur 1969	374
5	Fazit, Desiderate und (Forschungs-)Perspektiven	400
5.1	Lebenswelten und Verfolgungsschicksale	403
5.2	Desiderate	409
5.3	Anschlussstellen	411
5.3	Erweiterungen	413
5.4	Ausblick	413
6	Anhang	415
6.1	Abkürzungen	415
6.2	Literaturverzeichnis	417
6.3	Archive	442
6.4	Grafiken und Tabellen	443
6.6	Abbildungsnachweis	453